

Pressemitteilung

Einladung zur Veröffentlichung – Fragebogen zur Vorbereitung eines Arztbesuchs in leichter Sprache

Am 17.06.2025, 11:00 Uhr Ratssaal der VG Nieder-Olm, Pariser Straße 104

„Kommune Inklusiv“ in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm hat das Ziel: Barrieren und Hindernisse abzubauen, sodass jeder Mensch sein Leben aktiv gestalten kann. Die Arbeitsgruppe Gesundheit versucht dies im Bereich Gesundheit. Dazu hat die Arbeitsgruppe Interviews mit geflüchteten Menschen und Menschen mit Demenz durchgeführt.

Als Ergebnis der Befragungen gab sich die Arbeitsgruppe das Ziel, Ärzte in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm für die Bedürfnisse von Menschen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten zu sensibilisieren.

Dabei wurde eine große Schwierigkeit deutlich. Ärzte haben pro Patienten nur sieben Minuten Zeit. Das ist zu wenig, um auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten einzugehen. In Respekt vor den Anforderungen, die Ärzte für eine Vielzahl von Patienten leisten müssen, stellte die Arbeitsgruppe fest: Ein Arztbesuch sollte also gut vorbereitet sein, um in den sieben Minuten zu einem für den Patienten hilfreichen Ergebnis zu kommen. Einigen Menschen fällt das schwer, weil sie Schwierigkeiten haben, sich mitzuteilen. Zur Unterstützung hat die Arbeitsgruppe einen Fragebogen entwickelt. Mit dem Fragebogen kann ein Arztbesuch alleine oder mit Hilfe vorbereitet werden. Der Fragebogen wurde in leichter Sprache geschrieben. Dadurch ist er für viele Menschen einsetzbar und vor allem für diejenigen, die Schwierigkeiten in der Kommunikation haben.

In einer Testphase wurde der Fragebogen in verschiedenen Einrichtungen getestet. Unser Dank geht an die Nieder-Ramstädter Diakonie, in.betrieb in Nieder-Olm sowie an das Caritas-Zentrum Edith Stein Mainz für die Durchführung der Tests. Nach dieser Testphase wurde der Fragebogen noch einmal intensiv überarbeitet.

Das Zentrum für Inklusion Weinheim hat den Fragebogen in leichte Sprache übersetzt. Das war durch die Kooperation mit dem Netzwerk Demenz des Landkreises Mainz-Bingen und einer Netzwerkförderung der Pflegekassen Rheinland-Pfalz möglich. Wir danken auch Herrn Dr. med. Marcus Berg für den fachlichen Impuls zur Erstellung des Fragebogens.

Vielen Menschen ist es durch die Vorbereitung mit dem Fragebogen nun möglich, ihre Bedarfe beim Arzt zu kommunizieren, entweder alleine oder mit Unterstützung.

Mitwirkende:

Christine Barth-Lichter, Caritasverband Mainz, Beratungs- und Jugendhilfezentrum St. Nikolaus

Matthias Mandos, bis 2023 Geschäftsführer des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe

Mitglieder des Steuerungsgremiums Kommune Inklusiv Nieder-Olm: Reiner Wissel (GFAmbH), Ingrid König (Seniorenbeirat), Margot Michele, Leona Ebling und Nina Flick (VG Nieder-Olm).